Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:epsg.92

EPSG 92

Inschrift:

Transkription:	[1] Dresiu [2] Luonis f(ilia) v(iva) f(ecit) [3] sibi et Tertio- [4] ni Mannonis f(ilio) co(niugi) [5] et C‹e›rescenti f(ilio).
Anmerkungen:	1-5: Keine Ligaturen und keine unterschiedlichen Buchstabenhöhen. 5: Cerescenti statt Crescenti.
Übersetzung:	Dresiu, die Tochter des Luo, hat zu Lebzeiten für sich, den Ehegatten Tertio, den Sohn des Manno(n), und (für) den Sohn Crescens (den Stein) setzen lassen.
Kommentar:	Dresiu: keltischer Frauenname auf −u. Die ähnliche Form auf −a (Dresia) ist ein einziges Mal in Puchbach bei Köflach belegt (CIL III 11740). Der Name wird von *dresso-, aus drepso-, und *dressi- abgeleitet und bedeutet „Brommbeerstrauch“, „Brombeergebüsch“. Luonis, im Sing. Luon ist ein keltischer Rufname, der nur hier inschriftlich belegt ist . Mannonis, im Sing. Mannon ist ein keltischer Rufname, der in Nordafrika (CIL VIII 9746) ein weiteres Mal belegt ist.
Sprache:	Latein
Gattung:	Grabinschrift
Beschreibung:	Platte aus Marmor mit profilgerahmtem Inschriftenfeld an den Rändern teilweise beschädigt.
Maße:	Höhe: 44,5 cm Breite: 56 cm Tiefe: 17 cm
Zeilenhöhe:	Zeile 1: 5 cm, Zeile 2−3: 4 cm, Zeile 4−5: 3 cm
Datierung:	1.-2. Jh.n.Chr.: wegen der keltischen Namen
Fundort (modern):	Magdalensberg (http://www.geonames.org/2772136)
Geschichte:	1867 von Graf Anton Goess gefunden.

Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:epsg.92

Aufbewahrungsort:	Magdalensberg, Lapidarium, Inv.Nr. 38
Konkordanzen:	CIL 03, 04908a ILLPRON 00249 AEA 1999/00, +00070 AEA 2004, +00019 EDH 56852, http://edh-www.adw.uni-heidelberg.de/edh/inschrift/HD56852 UBI ERAT LUPA 2523, http://www.ubi-erat-lupa.org/monument.php?id=2523
Literatur:	Piccottini - Vetters, Führer Magdalensberg6 2003, 147 Nr. 38. Vetters, Carinthia 144, 1954, 36 Nr. 9.

Abklatsch:

EPSG_92

Aufbewahrung:	Kasten
Zustand:	gut erhalten
Farbe:	hellbraun
Digitalisat	

EPSG_92

Impressum:

Herausgeber:	Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz
Datenerfassung:	Ingrid Weber-Hiden
Datenmodellierung:	Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities, Universität Graz